

Korrektur zur Anlage 1B (zum Fachbericht Teilgebiete und Anwendung Geowissenschaftliche Abwägungskriterien gemäß § 24 StandAG) – Ergebnisse der Bewertung: Teil B (Keine Teilgebiete)

Vorbemerkung: Die hier aufgezeigten Unstimmigkeiten haben keinen Einfluss auf die ausgewiesenen Teilgebiete im Zwischenbericht Teilgebiete (BGE 2020g).

| Nr. | Seite(n) | Korrektur(en) |
|-----|----------|---|
| 1 | 9 ff. | <p>Folgender Textauszug findet sich häufig in der Kriteriumsbewertung zu Kriterium 6: „Die Gesamtbewertung des Kriteriums 3 für das vorliegende IG ergibt sich aus den Einzelbewertungen [...]“.</p> <p>Korrekt ist „[...] des Kriteriums 6 für das [...]“.</p> |
| 2 | 888 ff. | <p>Identifizierte Gebiete 157_00IG_S_s_z-ro 166_00IG_S_s_z-ro 167_00IG_S_s_z-ro 170_00IG_S_s_z-ro 174_00IG_S_s_z-ro 175_00IG_S_s_z-ro</p> <p>Folgender Textauszug findet sich häufig in drei Indikatoren des Kriteriums 3: „Das vorliegende identifizierte Gebiet ist ein Doppelsalinar mit Internbautyp 1 und 3, [...]“.</p> <p>Korrekt ist „[...] 1 oder 3 [...]“.</p> |
| 3 | 5 ff. | <p>Identifizierte Gebiete vom Wirtsgesteinstyp Steinsalz in steiler Lagerung mit Ausnahme der unter Nr. 2 genannten</p> <p>Beim Indikator „Gesteinsausbildung (Gesteinsfazies)“ (Kriterium 3) ist im Satz „Das vorliegende identifizierte Gebiet ist eine Zechsteinsalzstruktur ohne Anteil an Rotliegend oder ein Doppelsalinar mit Internbautyp, welches [...]“ hinter dem Wort „Internbautyp“ die Zahl 2 zu ergänzen.</p> |
| 4 | 861 | <p>Identifiziertes Gebiet 152_00IG_S_s_z-ro</p> <p>Kriterium 2, Indikator „Flächenhafte Ausdehnung bei gegebener Mächtigkeit (Vielfaches des Mindestflächenbedarfs)“ ist als „günstig“ mit grün markiert.</p> <p>Korrekt ist „bedingt günstig“.</p> <p>Die Fläche des identifizierten Gebietes beträgt 8,95 km² und ist damit größer gleich 6 und kleiner als 9 km² (etwa 2-fache flächenhafte Ausdehnung, siehe BGE 2020a).</p> |

| Nr. | Seite(n) | Korrektur(en) |
|-----|----------|---|
| 5 | 885 ff. | <p>Identifizierte Gebiete 157_00IG_S_s_z-ro 166_00IG_S_s_z-ro 167_00IG_S_s_z-ro 170_00IG_S_s_z-ro 174_00IG_S_s_z-ro 175_00IG_S_s_z-ro</p> <p>In der zusammenfassenden Bewertung steht für Kriterium 3 „weniger günstig“, beim Kriterium selbst steht „bedingt günstig“. Korrekt ist „bedingt günstig“.</p> |
| 6 | 1078 ff. | <p>Identifizierte Gebiete 189_02IG_S_f_km 190_01IG_S_f_mm 190_02IG_S_f_mm 190_03IG_S_f_mm 190_04IG_S_f_mm 190_05IG_S_f_mm 191_03IG_S_f_so 191_04IG_S_f_so 196_00IG_S_f_t</p> <p>Zur Nachvollziehbarkeit der „bedingt günstigen“ Bewertung des Indikators Gesteinsausbildung (Gesteinsfazies) (Kriterium 3) ist im zugehörigen Begründungstext vor dem Schlusssatz der Satz „Im vorliegenden identifizierten Gebiet ist mit einer Wechsellagerung von Steinsalz und Sulfaten mit terrigenen Einträgen sowie schwankenden Mächtigkeiten der einzelnen Steinsalzlagen zu rechnen.“ zu ergänzen.</p> |
| 7 | 1144 | <p>Identifiziertes Gebiet 191_03IG_S_f_so</p> <p>Im Bewertungstext für den Indikator „Ausmaß der tektonischen Überprägung der geologischen Einheit“ (Kriterium 3) steht „bedingt günstig“, der Indikator selbst ist aber als „günstig“ mit grün markiert. Korrekt ist „günstig“.</p> |
| 8 | 200 | <p>Identifiziertes Gebiet 031_00IG_T_f_t</p> <p>Im Bewertungstext für den Indikator „Barrierenmächtigkeit“ (Kriterium 2) wird eine Fläche von 466 km² angegeben. Korrekt ist 465 km².</p> |
| 9 | 606 | <p>Identifiziertes Gebiet 110_00IG_S_s_z</p> <p>Im Bewertungstext für den Indikator „Barrierenmächtigkeit“ (Kriterium 2) wird eine Fläche von 35,7 km² angegeben. Korrekt ist 32,7 km².</p> |

| Nr. | Seite(n) | Korrektur(en) |
|-----|----------|---|
| 10 | 806 | <p>Identifiziertes Gebiet 141_00IG_S_s_z</p> <p>Im Bewertungstext für den Indikator „Barrierenmächtigkeit“ (Kriterium 2) wird eine Fläche von 9,8 km² angegeben. Der Indikator wird damit als „günstig“ bewertet.</p> <p>Korrekt ist, dass eine Mächtigkeit größer als 300 Meter innerhalb des identifizierten Gebietes für eine Fläche von 1,3 km² vorhanden ist und damit nicht den Flächenbedarf von 3 km² nach BT-Drs. 18/11398, S. 71 erfüllt. Eine Mächtigkeit von größer als 200 m (dies würde dem Bewertungstext „Eine Mächtigkeit von größer als 200 und kleiner als 300 Meter, welche als bedingt günstige Barrieregesteinsmächtigkeit angenommen wird [...]“ entsprechen), wird innerhalb des identifizierten Gebietes für eine Fläche von 4,7 km² erreicht und übersteigt damit den Flächenbedarf. Die korrekte Bewertung des Indikators „Barrierenmächtigkeit“ ist damit „bedingt günstig“.</p> <p>Hinweis: Der wiederkehrende (auch in Anlage 1A) Bewertungstext „Eine Mächtigkeit von größer als 200 und kleiner als 300 Meter, welche als bedingt günstige Barrieregesteinsmächtigkeit angenommen wird [...]“ beinhaltet nur die Betrachtung des Mächtigkeitsbereichs von größer 200 m und ist daher irreführend.</p> |
| 11 | 316 | <p>Identifiziertes Gebiet 047_00IG_S_s_z</p> <p>Im Bewertungstext für den Indikator „Flächenhafte Ausdehnung bei gegebener Mächtigkeit (Vielfaches des Mindestflächenbedarfs)“ (Kriterium 2) wird eine Fläche von 3 km² angegeben.</p> <p>Korrekt ist 3,3 km²</p> |
| 12 | 700 | <p>Identifiziertes Gebiet 121_00IG_S_s_z</p> <p>Im Bewertungstext für den Indikator „Barrierenmächtigkeit“ (Kriterium 2) wird für den Mächtigkeitsbereich größer 200 m (Bewertungstext „Eine Mächtigkeit von größer als 200 und kleiner als 300 Meter, welche als bedingt günstige Barrieregesteinsmächtigkeit angenommen wird [...]“) eine Fläche von 1,7 km² angegeben.</p> <p>Korrekt ist 1,6 km²</p> |

Literatur

BGE (2020a): *Arbeitshilfe zur Anwendung der geowissenschaftlichen Abwägungskriterien im Rahmen von § 13 StandAG*. Peine: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE).
https://www.bge.de/fileadmin/user_upload/Standortsuche/Wesentliche_Unterlagen/Methodensteckbriefe_fuer_Forum/20200506_3_Endfassung_Arbeitshilfe_zur_Anwendung_der_geowissenschaftlichen_Abwaegungskriterien_im_AStV.pdf

BGE (2020g): *Zwischenbericht Teilgebiete gemäß § 13 StandAG*. Peine: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH.
https://www.bge.de/fileadmin/user_upload/Standortsuche/Wesentliche_Unterlagen/Zwischenbericht_Teilgebiete/Zwischenbericht_Teilgebiete_barrierefrei.pdf

BT-Drs. 18/11398: Gesetzentwurf der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Entwurf eines Gesetzes zur Fortentwicklung des Gesetzes zur Suche und Auswahl eines Standortes für ein Endlager für Wärme entwickelnde radioaktive Abfälle und anderer Gesetze, Deutscher Bundestag, Drucksache 18/11398 vom 07.03.2017

